	Objekt: Flaschenmarke der Glashütte Friedrichsthal von 1801 Museum: Glasmacherhaus Neuglobsow Stechlinseestr. 21 16775 Stechlin OT Neuglobsow 0 33082 70202 info@stechlin.de Inventarnummer: GM/SI/116/21

Beschreibung

Scherbe mit Siegel aus grünem Glas, gestempelt "18 [Krone] 01 / FRIEDRICH / THAL / Nō ", Innenkreis aus Linie, korrodiert und irisiert.
Es handelt sich um eine Marke aus der Glashütte Friedrichsthal 1801, die unleserliche Nummer bezeichnete den verantwortlichen Glasmacher. Diese Manufaktur wurde elf Jahre zuvor von der Witwe Pirl, der Eigentümerin der Globsower Glashütte, an der Havel in Sachsenhausen bei Oranienburg gegründet (Friese, Glashütten in Brandenburg, 1992, Serie 7.3, S. 52). Sie heizte mit Steinkohle, weil 1788 die Befeuerung mit Holz in der Mark Brandenburg untersagt worden war. Erreichbar war die Hütte für Kohlelieferungen aus Schlesien über die Havel, den Finowkanal und die Oder. In Friedrichsthal produzierte man grünes Hohlglas, hauptsächlich Quartbouteillen, aber auch Arzneigläser. Eine Neuglobsowerin fand das Fragment bei der Gartenarbeit nahe der Dagower Badestelle und übergab es dem Museum Glasmacherhaus Neuglobsow 2021. [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik:	Grünes Waldglas / ofengeformt, gestempelt
Maße:	Dm. innen 2,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1801
	wer	Glashütte Friedrichsthal (Sachsenhausen)
	wo	Friedrichsthal (Oranienburg)
Gefunden	wann	2021
	wer	
	wo	Neuglobsow

Schlagworte

- Bodenfund
- Flaschenmarke
- Fragment
- Glasmarke
- Quartflasche
- Scherbe
- Waldglas